

39615 Falkenberg (SDL)

[~8 km nÖ Osterburg; UTM: U32 689 5860]

Falkenberg ist ein Ortsteil der Gemeinde Altmärkische Wische im Landkreis Stendal. Das Dorf liegt inmitten der Wische, einer Landschaft im Nordosten der Altmark. Sie ist ein ehemaliges Überflutungsgebiet der Elbe.

Das Dorf wird erstmals 1319 als „Valkenberghe“ genannt, 1541 dann mit der heutigen Schreibweise Falkenberg.

Es befand sich im Besitz eines Braunschweiger Klosters, bis es 1683 als Lehensgut an die Familie von Bülow kam. Hier wurde Friedrich Wilhelm Freiherr von Bülow am 16. Februar 1755 geboren und brachte es in Preußen bis zum General der Infanterie. Man nannte ihn den „allzeit glücklichen Bülow“, weil er nie ein Gefecht verlor.



Die Kirche St. Maria und Johannes, eine „Vollständige Anlage“ aus schiffbreitem Westquerturm, gedrungenem Schiff, gestrecktem Chor und halbkreisförmiger Apsis stammt vom Ende des 12. Jh., wobei die Ostteile in Feldstein die älteren Bauteile darstellen. Um 1870 erfolgte eine umfangreiche Instandsetzung, eine weitere Restaurierung des Innern geschah um 1965.

Innen befindet sich ein 1694 von Michael Helwig aus Helmstedt anspruchsvoll gestalteter Altaraufsatz mit Schnitzfiguren der Apostel Petrus und Paulus sowie des auferstehende Christus.

Die Gemälde der Wächter am Grabe, des Abendmahls und der Kreuzigung wurden 1699 von einem Berliner Künstler geschaffen.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Behrend, Dobbrun, Drüsedau.